

Bundesamt für Strahlenschutz
Bekanntmachung gemäß § 11 Röntgenverordnung (RöV)

Zulassung BfS 19/04 R RöV

Vom 20. Dezember 2004

Gemäß den §§ 8 ff. RöV vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird die Bauart der folgenden Vorrichtung zugelassen:

Bauartzeichen:	BfS 19/04 R RöV
Vorrichtung:	Röntgenstrahler für Feinstrukturanalyse
Firmenbezeichnung/Typ:	Messkopf MetExpert MODUL-50
Inhaber der Zulassung/ Einführer:	Molecular Technology MolTech GmbH Rudower Chaussee 29-31 (OWZ) 12489 Berlin
Hersteller der Vorrichtungen:	Yuzhpolymetal Holding AG Warszawskoje Chaussee 56 117638 Moskau, Russland
Maximale Betriebsbedingungen:	Röhrenspannung: 40 kV Röhrenleistung 4 W Langzeitnennstrom 0,1 mA (max. 5 min)
Zulässige Röntgenröhren:	BH9 (Original kyrillisch: „BX9“) Anodenmaterial Wolfram (W) oder Molybdän (Mo)
Hersteller der Röntgenröhren:	Swetlana-Rentgen AG Ul. Promyschlennaja 5 198170 St.-Petersburg, Russland
Zugelassene Verwendung:	Die Vorrichtung ist für den gewerblichen Einsatz als integrale Komponente (Modul) in unterschiedlich konfigurierten Röntgeneinrichtungen zur Feinstrukturanalyse zugelassen. Der Betrieb einer Röntgeneinrichtung, die mit dem bauartzugelassenen Röntgenstrahler „Messkopf Metexpert MODUL-50“ ausgestattet ist, bedarf nicht der Genehmigung, wenn ihre Inbetriebnahme der zuständigen Behörde spätestens zwei Wochen vorher gemäß § 4 Abs. 1 und 2 RöV angezeigt wird.
Befristung der Zulassung:	20. Dezember 2014

Salzgitter, den 20. Dezember 2004
57502/2-034

Bundesamt für Strahlenschutz

Im Auftrag
Czarwinski